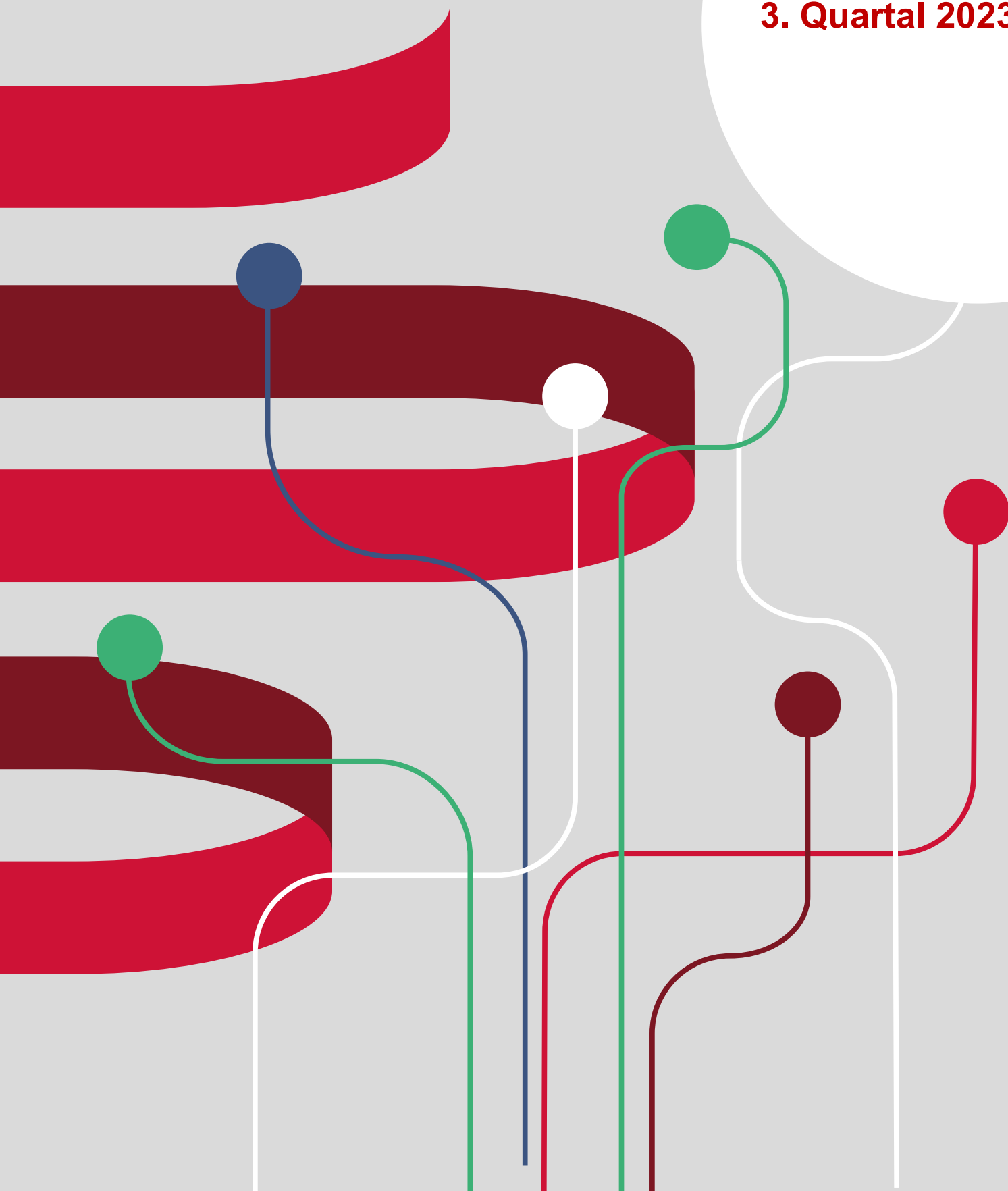


# Quartalsfinanzbericht

**3. Quartal 2023**



# Quartalsfinanzbericht / 3. Quartal 2023

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Die wichtigsten Kennzahlen</b> .....	<b>3</b>
<b>Unternehmensprofil</b> .....	<b>4</b>
<b>Die Aktie</b> .....	<b>5</b>
<b>Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns</b> .....	<b>6</b>
<b>Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns</b> .....	<b>15</b>
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung .....	15
Konzern-Gesamtergebnisrechnung .....	16
Konzernbilanz .....	17
Konzern-Eigenkapitalentwicklung .....	18
Konzern-Cash-Flow-Rechnung .....	19
Anhang zum Konzernzwischenabschluss .....	20
<b>Weitere Informationen</b> .....	<b>29</b>

## Die wichtigsten Kennzahlen

		Q3 2023	Q3 2022	Veränderung	Q1-Q3 2023	Q1-Q3 2022	Veränderung
<b>Umsatz und Ergebnis</b>							
Gesamtumsatz	T€	241.111	228.076	5,7%	737.822	668.689	10,3%
Inland	T€	40.278	41.276	-2,4%	126.216	109.235	15,5%
Ausland	T€	200.833	186.800	7,5%	611.606	559.454	9,3%
Betriebsergebnis	T€	30.295	33.885	-10,6%	86.622	93.954	-7,8%
Betriebsergebnismarge	%	12,6	14,9	-2,3 Pp	11,7	14,1	-2,4 Pp
Ergebnis nach Steuern	T€	20.830	24.018	-13,3%	60.672	66.603	-8,9%
Umsatzrentabilität	%	8,6	10,5	-1,9 Pp	8,2	10,0	-1,8 Pp
Cash-Flow, operatives Geschäft	T€	37.268	6.672	458,6%	57.939	29.299	97,8%
Investitionen	T€	27.390	22.585	21,3%	69.344	52.392	32,4%
Ergebnis je Aktie	€	2,11	2,43	-13,2%	6,15	6,75	-8,9%
<b>Mitarbeitende</b>							
Anzahl (durchschnittlich)		4.013	3.752	7,0%	4.000	3.644	9,8%
Inland		1.324	1.185	11,7%	1.300	1.142	13,9%
Ausland		2.689	2.567	4,8%	2.700	2.502	7,9%
Umsatz pro Mitarbeiter:in	T€	60	61	-1,6%	184	184	0,0%
				<b>30. Sept. 2023</b>	31. Dezember 2022	Veränderung	
<b>Bilanz</b>							
Bilanzsumme	T€		961.852		863.732		11,4%
Flüssige Mittel	T€		103.826		67.840		53,0%
Anzahl der ausgegebenen Aktien			9.867.659		9.867.659		-
Eigenkapital	T€		587.419		531.354		10,6%
Eigenkapitalquote	%		61,1		61,5		-0,4 Pp

3

Der vorliegende Quartalsfinanzbericht wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Die Ermittlung aller Prozentwerte erfolgte auf der Basis von T€-Zahlen.

Der Quartalsfinanzbericht zum 30. September 2023 wurde nicht von einem Wirtschaftsprüfer geprüft und auch keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

## Unternehmensprofil

Pfeiffer Vacuum – ein Name, der für innovative Lösungen, hoch technologische und zuverlässige Produkte sowie einen erstklassigen Service steht. Seit über 130 Jahren setzen wir damit Maßstäbe in der Vakuumtechnik. Ein besonderer Meilenstein war die Erfindung der Turbopumpe vor mehr als 60 Jahren in unserem Hause. Nach wie vor sind wir dank unseres Know-hows Technologie- und Weltmarktführer auf diesem Gebiet. Dies spiegelt sich nicht zuletzt in der soliden Ertragsstärke wider.

Unser umfassendes Leistungs- und Lieferprogramm reicht von Vakuumpumpen über Mess- und Analysegeräte bis hin zu komplexen Vakuumsystemen. Dabei spielt die Qualität immer die entscheidende Rolle: Produkte von Pfeiffer Vacuum werden durch enge Kooperation mit Kunden aus unterschiedlichen Branchen, kontinuierliche Entwicklungsarbeit und viel Engagement unserer Mitarbeitenden permanent optimiert. Das wird auch in Zukunft so sein!

### Pfeiffer Vacuum

Hauptsitz	Asslar
Gründungsjahr	1890
Unternehmensgegenstand	Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Komponenten und Systeme zur Vakuumerzeugung, -messung und -analyse
Produktionsstandorte	Asslar, Deutschland; Göttingen, Deutschland; Dresden, Deutschland; Annecy, Frankreich; Asan, Korea; Cluj, Rumänien; Indianapolis, USA; Yreka, USA; Ho-Chi-Minh-Stadt, Vietnam, Wuxi, China
Mitarbeitende (30. September 2023)	4.013
Vertrieb und Service	33 Konzerngesellschaften und eine Vielzahl von Vertretungen weltweit
Qualitätsmanagement	Zertifiziert nach ISO 9001
Umweltmanagement	Zertifiziert nach ISO 14001
Börsenplatz	Deutsche Börse, Prime Standard/SDAX
Bilanzierung	IFRS

4

Mehr Informationen unter [group.pfeiffer-vacuum.com/de/](https://group.pfeiffer-vacuum.com/de/).

## Die Aktie

Die Aktien der Pfeiffer Vacuum Technology AG werden seit dem 15. April 1998 an der Deutschen Börse in Frankfurt gehandelt. Pfeiffer Vacuum erfüllt derzeit die hohen Transparenzanforderungen des Prime Standard und ist im SDAX notiert.

### Stammdaten der Pfeiffer Vacuum Aktie

Deutsche Börse-Kürzel	PFV
ISIN	DE0006916604
Bloomberg-Kürzel	PFV.GY
Reuters-Kürzel	PV.DE
Anzahl der ausgegebenen Aktien	9.867.659
Streubesitz per 30. September 2023	36,34%
Marktkapitalisierung zum 30. September 2023	1.444,6 Mio. €

In den ersten drei Quartalen 2023 entwickelte sich die Pfeiffer Vacuum Aktie schwächer als der SDAX. Ein Eröffnungskurs am 2. Januar 2023 von 172,20 € und ein Schlusskurs am 29. September 2023 von 146,40 € bedeuten einen Rückgang um 15,0 %. Am 4. Januar 2023 und auch am 9. Januar 2023 wurde mit 172,60 € der höchste Kurs in den ersten neun Monaten 2023 erreicht. Der Tiefstkurs war mit 145,00 € am 26. September 2023 zu verzeichnen. In den ersten neun Monaten 2023 stieg der SDAX, ausgehend von 11.981 Punkten am 2. Januar 2023 und mit 12.876 Punkten am 29. September 2023, um 7,5 % an.

Ein wesentlicher Tagesordnungspunkt der diesjährigen Hauptversammlung war die vorgeschlagene Zustimmung zum Abschluss eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages („BGAV“) mit der Pangea GmbH, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft der Busch SE. Die Aktionärinnen und Aktionäre haben dem Vertrag mit einer Mehrheit des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals von 86,58 % zugestimmt. Nach Eintragung im Handelsregister ist der BGAV am 16. Mai 2023 wirksam geworden. Die Verpflichtung zur Abführung des gesamten Gewinns von Pfeiffer Vacuum besteht damit rückwirkend für das gesamte, am 1. Januar 2023 begonnene Geschäftsjahr.

Der Streubesitz auf Basis der zuletzt an uns gemeldeten Beteiligungshöhe von Busch vom 2. Mai 2023 (Tag der letzten Hauptversammlung) beträgt 36,34 %.

Die Aktien der Pfeiffer Vacuum Technology AG sind gegenwärtig zum Börsenhandel im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse mit gleichzeitiger Zulassung zum Teilbereich des regulierten Marktes der Frankfurter Wertpapierbörse mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) zugelassen. Der Vorstand von Pfeiffer Vacuum hat auf Basis einer Weisung seiner Mehrheitsgesellschafterin Pangea GmbH den Widerruf der Zulassung zum Börsenhandel im Prime Standard bei der Frankfurter Wertpapierbörse beantragt. Der Widerruf wird mit Ablauf des 28. Dezember 2023 wirksam. Die Zulassung zum regulierten Markt (General Standard) bleibt bestehen, so dass die Aufnahme des Handels (Einführung) der Aktien im regulierten Markt (General Standard) am 29. Dezember 2023 erfolgt.

## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Der Umsatz im gesamten Dreivierteljahr 2023 betrug 737,8 Mio. € und erreichte damit einen Rekordwert in der Unternehmensgeschichte. Nach 668,7 Mio. € in den ersten neun Monaten 2022 bedeutete dies einen Anstieg um 69,1 Mio. € oder 10,3 %. Die Umsatzerlöse im dritten Quartal 2023 lagen bei 241,1 Mio. € und somit ebenfalls über dem Niveau des 3. Quartals 2022 (228,1 Mio. €). Per Ende September 2023 waren gegenüber dem Vorjahr erhebliche Umsatzzuwächse im Marktsegment Analytik, Industrie und Forschung & Entwicklung zu verzeichnen (+56,8 Mio. €), aber auch das Marktsegment Halbleiter und Zukunftstechnologien zeigte mit einem Anstieg um 12,3 Mio. € eine positive Entwicklung. Der Auftragseingang von 866,5 Mio. € in den ersten neun Monaten 2022 ist auf 668,8 Mio. € im bisherigen Jahr 2023 gesunken. Das Bruttoergebnis ist um 26,0 Mio. € oder 10,7 % auf 269,6 Mio. € gestiegen (Vorjahr: 243,6 Mio. €). Insbesondere das gestiegene Umsatzvolumen, damit verbundene Skaleneffekte sowie Auswirkungen aus dem Produkt-Kunden-Mix haben dazu geführt, dass die Bruttomarge von 36,4 % auf 36,5 % gestiegen ist. Belastend haben sich in diesem Zusammenhang gestiegene Beschaffungskosten, Aufwendungen aus der Bewertung unserer Vorratsbestände und negative Währungseffekte ausgewirkt. Die Verwaltungs- und allgemeinen Kosten zeigten einen signifikanten Anstieg um 23,3 Mio. € auf 80,2 Mio. € im Vergleich zum ersten Dreivierteljahr 2022 (56,9 Mio. €). Die Vertriebs- und Marketingkosten von 72,8 Mio. € in den ersten neun Monaten wiesen im Vergleich zum Vorjahr (68,4 Mio. €) ebenfalls deutliche Zuwächse aus, die wesentlich durch die Umsatzentwicklung begründet sind. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung zeigten einen leichten Anstieg um 1,8 Mio. € auf 28,6 Mio. € im Vergleich zum ersten Dreivierteljahr 2022 (26,8 Mio. €). Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen ist gegenüber dem Vorjahr um 3,9 Mio. € auf -1,4 Mio. € gesunken, maßgeblich bestimmt durch das hier ausgewiesene Wechselkursergebnis. Im gesamten Dreivierteljahr wurde damit insgesamt ein Betriebsergebnis von 86,6 Mio. € erwirtschaftet, das um 7,4 Mio. € oder 7,8 % unter dem Vorjahreswert (94,0 Mio. €) lag. Die Betriebsergebnismarge, also das Verhältnis von Betriebsergebnis und Umsatz, ist dementsprechend von 14,1 % in 2022 auf aktuell 11,7 % gesunken. Infolge der durch die höheren Finanzverbindlichkeiten gestiegenen Nettofinanzaufwendungen und einer leicht reduzierten Steuerquote ist das Ergebnis nach Steuern von 66,6 Mio. € auf 60,7 Mio. € gesunken. Daraus resultierte ein Ergebnis je Aktie von 6,15 € (Vorjahr: 6,75 €).

6

### Gesamtwirtschaftliches Umfeld und Branchensituation

Als Einflussfaktoren für die weltwirtschaftliche Entwicklung sind unverändert die Auswirkungen des völkerrechtswidrigen russischen Angriffskriegs auf die Ukraine und die hohe Inflation zu nennen. So erwartet der Internationale Währungsfonds (IWF) für 2023 derzeit ein weltwirtschaftliches Wachstum von 3,0 %, wobei die Industrieländer mit einem erwarteten Wachstum von 1,5 % hierzu vergleichsweise weniger beitragen. Für Deutschland sieht die Prognose sogar ein Schrumpfen der Wirtschaftsleistung um 0,5 % vor. Nachdem bereits im Frühjahr ein Rückgang der Wirtschaftsleistung um 0,1 % erwartet wurde, hat sich der Ausblick erheblich verschlechtert. Laut dem Branchenverband VDMA verbuchte der Maschinen- und Anlagenbau aus Deutschland im Dreimonatszeitraum Juni bis August 2023 einen Rückgang der Bestellungen um real 16 % zum Vorjahr.

## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

### Geschäftstätigkeit

Unser Geschäftsfeld erstreckt sich auf Entwicklung, Produktion, Verkauf und Wartung von Vakuumpumpen, Vakuummess-/Analysegeräten und Komponenten sowie Vakuumanlagen und Dichtheitsprüfsysteme.

### Umsatz

Nachfolgend erläutern wir den im ersten Dreivierteljahr 2023 und 2022 erzielten Umsatz nach Segmenten, Regionen und Märkten.

### Umsatz nach Segmenten (Gesellschaften)

Die Tochtergesellschaften in den einzelnen Ländern sind rechtlich selbständig, haben eigene Geschäftsleitungen und sind für Vertrieb und Service zuständig. Die Segmentberichterstattung ist daher länderbezogen. Aufgrund der gleichen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, des gleichen Produktportfolios, gleicher Absatzmärkte und gleicher Vertriebswege werden die Tochtergesellschaften in Europa und Asien grundsätzlich zu jeweils einem Segment „Europa (ohne Deutschland und Frankreich)“ beziehungsweise „Asien (ohne Südkorea)“ zusammengefasst. Davon abweichend wurden die Gesellschaften in Frankreich und Südkorea als jeweils eigenes Segment dargestellt. Ursächlich hierfür sind die abweichenden Funktionen der französischen Einheit mit Forschung, Entwicklung und Produktion beziehungsweise die Produktionsfunktion der südkoreanischen Einheit.

7

### Umsatz nach Segmenten

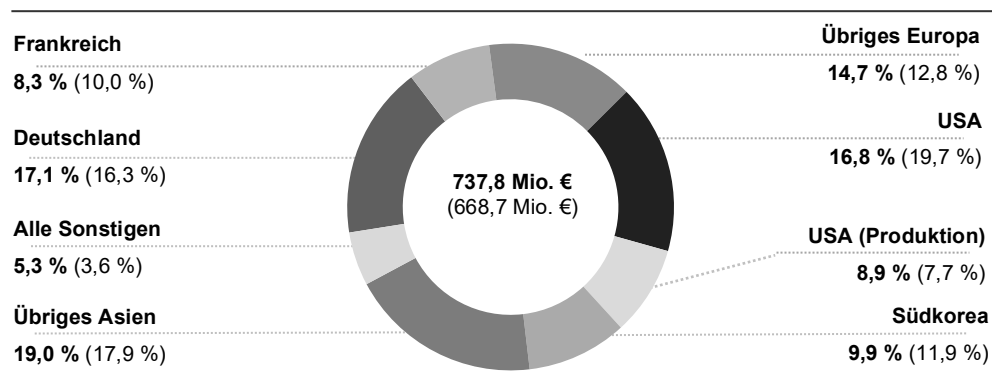
	Drei Monate per		Neun Monate per	
	30. September		30. September	
	2023	2022	2023	2022
	in T€	in T€	in T€	in T€
Übriges Asien	49.577	39.390	140.456	119.664
Deutschland	40.278	41.276	126.216	109.235
USA	40.299	48.711	123.876	132.157
Übriges Europa	37.057	27.203	108.168	85.868
Südkorea	21.186	24.091	73.264	79.347
USA (Produktion)	19.792	18.957	65.390	51.439
Frankreich	19.672	20.450	61.150	67.239
Alle Sonstigen	13.250	7.998	39.302	23.740
<b>Gesamt</b>	<b>241.111</b>	<b>228.076</b>	<b>737.822</b>	<b>668.689</b>

Die Analyse der Umsätze nach Segmenten des ersten Dreivierteljahres zeigt Zuwächse in den meisten Segmenten. Diese Resultate verdeutlichen die breite Basis für diese Entwicklung, die grundsätzlich nicht auf einzelne Konzerneinheiten beschränkt ist. Davon abweichend verzeichneten die Segmente Südkorea, USA und Frankreich Umsatzrückgänge, die insbesondere auf die schwierige Marktdynamik in der Halbleiterbranche zurückzuführen waren.

## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Die nachfolgende Grafik zeigt die nach wie vor ausgeglichene Verteilung der Konzernumsätze nach Segmenten.

### Umsatz nach Segmenten 9M/2023 (9M/2022)



### Umsatz nach Regionen

Als zusätzliche Information haben wir die Umsätze nach Regionen in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst. Diese enthält alle Umsätze in einer bestimmten Region, unabhängig davon, welche Gesellschaft des Pfeiffer Vacuum Konzerns den Umsatz erzielt hat.

### Umsatz nach Regionen

	Drei Monate per 30. September		Neun Monate per 30. September	
	2023 in T€	2022 in T€	2023 in T€	2022 in T€
Asien	88.193	85.345	272.665	258.478
Europa	88.594	68.702	260.081	211.021
Nord- und Südamerika	64.293	73.985	204.933	199.014
Rest der Welt	31	44	143	176
<b>Gesamt</b>	<b>241.111</b>	<b>228.076</b>	<b>737.822</b>	<b>668.689</b>

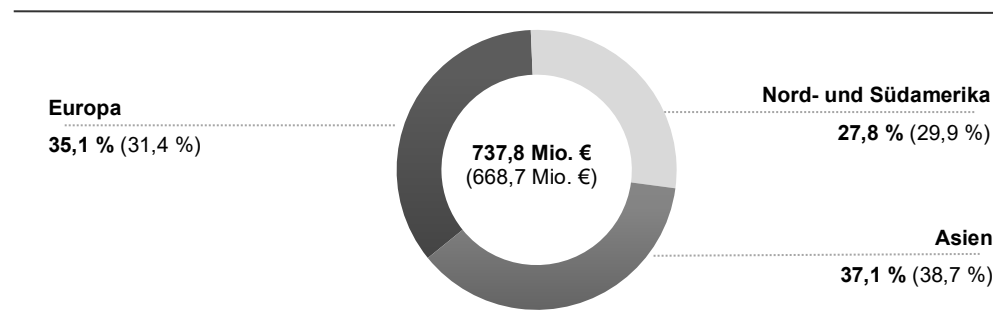
Die verminderte Nachfragedynamik in der Halbleiterindustrie hat sich insbesondere auf die Umsatzentwicklung der Region Nord- und Südamerika im dritten Quartal 2023 ausgewirkt. Obwohl im gesamten Dreivierteljahr 2023 im Vorjahresvergleich in allen Regionen noch Zuwächse zu verzeichnen waren, zeigt insbesondere der Umsatzrückgang in Nord- und Südamerika im dritten Quartal im Vergleich zum unmittelbar vorhergehenden zweiten Quartal 2023 die erwartete Beruhigung im Halbleitermarkt. Die Entwicklung in Nord- und Südamerika sowie in Asien wurde durch negative Kurseffekte belastet. In Europa, wo die Umsatzentwicklung maßgeblich durch das Marktsegment „Industrie, Analytik und F&E“ geprägt wird, haben sich demgegenüber signifikante Umsatzzuwächse um 23,2 % ergeben.



## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Die nachfolgende Grafik zeigt die Verteilung der Umsätze nach Regionen.

### Umsatz nach Regionen 9M/2023 (9M/2022)



### Umsatz nach Märkten

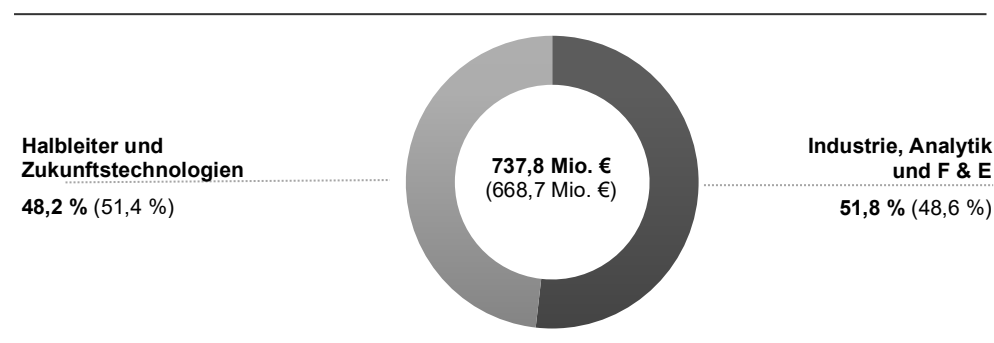
#### Umsatz nach Märkten

	Drei Monate per 30. September		Neun Monate per 30. September	
	2023 in T€	2022 in T€	2023 in T€	2022 in T€
Analytik, Industrie und F&E	126.284	115.114	381.918	325.082
Halbleiter und Zukunftstechnologien	114.827	112.962	355.904	343.607
<b>Gesamt</b>	<b>241.111</b>	<b>228.076</b>	<b>737.822</b>	<b>668.689</b>

Wie bereits erwähnt, haben sich insbesondere die Umsätze im Bereich Analytik, Industrie und F&E positiv dargestellt und mit einem Zuwachs von 17,5 % auch die Entwicklung der Konzernumsätze geprägt. Als Folge der schwächeren Dynamik im Halbleitermarkt sind im bisherigen Jahr 2023 die Umsätze mit Kunden aus dem Marktsegment Halbleiter und Zukunftstechnologien um moderate 3,6 % gestiegen.

Die Umsatzverteilung nach Märkten stellte sich wie folgt dar:

### Umsatz nach Märkten 9M/2023 (9M/2022)



## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

### Auftragseingang und Auftragsbestand

Nach einem Auftragseingang in Höhe von 866,5 Mio. € in den ersten neun Monaten des Jahres 2022 lag dieser Wert im ersten Dreivierteljahr 2023 bei 668,8 Mio. € und sank somit um 197,3 Mio. € oder 22,8 %. Der Auftragseingang im dritten Quartal 2023 war mit 216,3 Mio. € etwas stärker als im unmittelbar vorhergehenden Quartal (213,8 Mio. €). Wesentlicher Treiber für die Entwicklung des Auftragseingangs bleibt die bereits angesprochene schwierige Marktdynamik in der Halbleiterindustrie. Die Book-to-Bill Ratio, das Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz, lag kumuliert bei 0,91 (2022: 1,30) und bei 0,90 im dritten Quartal (Q3/2022: 1,25).

Der Auftragsbestand sank von 502,7 Mio. € per 31. Dezember 2022 auf den Wert von 433,5 Mio. € zum 30. September 2023. Bei einer Book-to-Bill Ratio von 0,90 im dritten Quartal lag der Auftragsbestand ebenfalls unter dem Wert von 458,3 Mio. € per 30. Juni 2023.

Aufträge fließen nur dann in den Auftragsbestand ein, wenn diesen verbindliche Verträge zu Grunde liegen. Der Wert des Auftragsbestandes sollte nicht zur Prognose zukünftiger Umsatz- und Auftragsvolumina benutzt werden.

### Umsatzkosten und Bruttoergebnis

In den ersten neun Monaten des Jahres 2023 beliefen sich die Umsatzkosten auf 468,2 Mio. € (Vorjahr: 425,0 Mio. €). Dies entspricht einem Anstieg um 43,1 Mio. € oder 10,1 %. Ursächlich hierfür waren vorwiegend der höhere Umsatz und die dadurch bedingten Kosten. Das Bruttoergebnis lag mit 269,6 Mio. € um 26,0 Mio. € über dem Vorjahreswert von 243,6 Mio. €. Die Bruttomarge, das Verhältnis von Bruttoergebnis zu Umsatz, stieg ganz leicht von 36,4 % auf 36,5 %. Insgesamt haben sich dabei positive und negative Auswirkungen auf das Bruttoergebnis nahezu vollständig kompensiert: positive Skaleneffekte als Folge des höheren Umsatzes und ein vorteilhafterer Produkt-Kunden-Mix sowie gegenläufig negative Wechselkurseffekte und gestiegene Beschaffungskosten. Das Bruttoergebnis des dritten Quartals ist nach 85,6 Mio. € im dritten Quartal des Vorjahres auf 85,0 Mio. € gesunken.

### Vertriebs- und Marketingkosten

Die Vertriebs- und Marketingkosten in Höhe von 72,8 Mio. € in den ersten drei Quartalen des laufenden Jahres lagen um 4,4 Mio. € über dem Wert der vergleichbaren Vorjahresperiode (68,4 Mio. €). Bedingt durch das Umsatzwachstum, sind die Vertriebs- und Marketingkosten relativ gesehen um 0,3 Prozentpunkte auf 9,9 % gegenüber dem Vorjahr (10,2 %) gesunken.

## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

### Verwaltungs- und allgemeine Kosten

Die Verwaltungs- und allgemeinen Kosten sind mit 80,2 Mio. € im bisherigen Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr (56,9 Mio. €) um 23,3 Mio. € gestiegen. In Relation zum Umsatz stieg die Quote von 8,5 % auf 10,9 %. Der Anstieg resultiert auch daraus, dass ab dem Jahr 2023 alle IT Aufwendungen einschließlich der auf die Busch Gruppe entfallenden Beträge hier reflektiert werden. Die auf Busch entfallenden Aufwendungen werden weiterbelastet und sind in den Umsatzerlösen enthalten.

### Forschungs- und Entwicklungskosten

Die Kosten für Forschung und Entwicklung lagen mit 28,6 Mio. € im bisherigen Jahr 2023 um 1,8 Mio. € oder 6,9 % über dem Wert für das erste Dreivierteljahr 2022 (26,8 Mio. €). Im bisherigen Jahr 2023 wurden F&E-Kosten in Höhe von 3,6 Mio. € aktiviert (Vorjahr: 3,3 Mio. €). Die F&E-Quote, also die Relation zwischen Forschungs- und Entwicklungskosten und Umsatz, sank leicht von 4,0 % auf 3,9 %.

Wir werden die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf einem hohen Niveau halten und weiterhin investieren, um uns auch in Zukunft auf dem Weltmarkt behaupten zu können, Marktanteile auszubauen und neue Märkte zu erschließen.

### Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen lag im ersten Dreivierteljahr 2023 bei -1,4 Mio. €, nachdem in der vergleichbaren Vorjahresperiode ein Nettoertrag von 2,4 Mio. € zu verzeichnen war. In den Beträgen des Jahres 2023 sind im Wesentlichen Nettowährungsverluste von 3,6 Mio. € (Vorjahr: Nettowährungsgewinne 0,3 Mio. €) und ergebniswirksam vereinnahmte Aufwandszuschüsse von 2,5 Mio. € (Vorjahr: 2,6 Mio. €) enthalten.

### Betriebsergebnis

Nach 94,0 Mio. € in der Vergleichsperiode 2022 ist das Betriebsergebnis in den ersten neun Monaten 2023 um 7,4 Mio. € oder 7,8 % auf 86,6 Mio. € gesunken. Die Betriebsergebnismarge, das Verhältnis von Betriebsergebnis und Umsatz, ist von 14,1 % in den ersten neun Monaten 2022 auf 11,7 % im ersten Dreivierteljahr 2023 gesunken. Ausschlaggebend für die gestiegenen betrieblichen Aufwendungen waren die Fortführung der Wachstumsstrategie, die sich auch im Jahr 2023 auswirkte, und die Schaffung gemeinsamer IT-Strukturen, die die Ergebnisentwicklung signifikant belastete.

## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

### Finanzergebnis

Mit -3,2 Mio. € lag das Nettofinanzergebnis in den ersten neun Monaten 2023 um 3,0 Mio. € unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums (-0,2 Mio. €). Ursächlich waren hier insbesondere gestiegene Finanzaufwendungen als Folge des höheren Volumens der finanziellen Verbindlichkeiten bei einem gleichzeitig gestiegenen Zinsniveau.

### Einkommensteuern

Die Steuerquote in den ersten neun Monaten des aktuellen Jahres lag bei 27,3 % und damit leicht unter dem Niveau des Vorjahres (29,0 %). Bedingt durch die negative Entwicklung des Ergebnisses vor Steuern ist der Steueraufwand von 27,2 Mio. € auf 22,8 Mio. € gesunken. Strukturelle Veränderungen haben sich hierbei nicht ergeben.

### Ergebnis nach Steuern / Ergebnis je Aktie

Mit 60,7 Mio. € ist das Ergebnis nach Steuern in den ersten drei Quartalen 2023 um 5,9 Mio. € niedriger als der Vorjahreswert von 66,6 Mio. €. Dies entspricht einem Rückgang um 8,9 %. Die Umsatzrendite nach Steuern belief sich nach 10,0 % im Vorjahr auf 8,2 % in 2023. Parallel zum Ergebnis nach Steuern hat sich auch das Ergebnis je Aktie entwickelt. Nach 6,75 € im ersten Dreivierteljahr 2022 wurde aktuell ein Wert von 6,15 € erreicht – ein Rückgang um 0,60 € oder 8,9 %.

12

### Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Pfeiffer Vacuum Konzerns ist von 863,7 Mio. € zum 31. Dezember 2022 um 98,1 Mio. € oder 11,4 % auf 961,9 Mio. € zum 30. September 2023 gestiegen. Auf der Aktivseite der Bilanz ergab sich diese Entwicklung hauptsächlich aus dem Anstieg im Sachanlagevermögen um 43,8 Mio. € und dem Anstieg der Flüssigen Mittel um 36,0 Mio. €. Details zur Entwicklung der flüssigen Mittel finden sich im nachfolgenden Abschnitt „Cash-Flow“.

Am 30. September 2023 belief sich das Konzerneigenkapital auf 587,4 Mio. € und lag damit um 56,1 Mio. € über dem Wert zum Schluss des vergangenen Geschäftsjahres (531,4 Mio. €). Im Wesentlichen ursächlich hierfür war das in den ersten neun Monaten erwirtschaftete Ergebnis nach Steuern (60,7 Mio. €), dem die Dividendenzahlung von 1,1 Mio. € gegenübersteht. Darüber hinaus sind die sonstigen Eigenkapitalbestandteile per Saldo um 3,5 Mio. € gesunken. Dies war überwiegend auf die ergebnisneutrale Erfassung von Kursdifferenzen zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote lag weiterhin auf einem hohen Niveau und betrug 61,1 % zum 30. September 2023 (Vorjahr: 61,5 %). Weitere wesentliche Veränderungen der Passivposten resultieren aus dem Anstieg der lang- und kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten um 55,7 Mio. € einerseits, sowie dem Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung um 21,7 Mio. € andererseits.

## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

### Cash-Flow

Mit 57,9 Mio. € lag der operative Cash-Flow in den ersten neun Monaten 2023 deutlich um 28,6 Mio. € über dem Wert der vergleichbaren Vorjahresperiode (29,3 Mio. €). Bei einem leicht gesunkenen Ergebnis nach Steuern (-5,9 Mio. €) wirkte sich insbesondere der Anstieg der sonstigen nicht-zahlungswirksamen Veränderungen mit +16,3 Mio. € (Vorjahr: 4,9 Mio. €) und der nur leichte Anstieg bei den Vorräten mit 6,4 Mio. € (Vorjahr: 75,9 Mio. €) positiv auf den operativen Cash-Flow in den ersten neun Monaten 2023 aus. Dem gegenüber haben die Veränderungen der Forderungen und sonstigen Aktiva und der Verbindlichkeiten (einschließlich erhaltener Anzahlungen) mit -25,4 Mio. € bzw. -18,3 Mio. € (Vorjahr -21,1 Mio. € bzw. 28,8 Mio. €) den operativen Cash-Flow negativ beeinflusst.

Die Investitionsauszahlungen in den ersten neun Monaten 2023 lagen mit insgesamt 69,3 Mio. € deutlich über dem Niveau des Vorjahres (52,4 Mio. €). Insgesamt belief sich der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit in den ersten neun Monaten 2023 auf 68,2 Mio. € (Vorjahr: 52,2 Mio. €).

Auf Basis einer Weisung der Pangea GmbH, Maulburg, hat die Pfeiffer Vacuum Technology AG im Juli 2023 ihre Finanzierungsstrukturen neu geordnet. So ist die Pfeiffer Vacuum Technology AG nach eigener rechtlicher Prüfung und Freigabe durch den Aufsichtsrat zusammen mit einer nachgelagerten Konzerngesellschaft dem übergeordneten Kreditvertrag der Busch SE als Garant beigetreten. Gleichzeitig wurden der bisher bestehende Kreditrahmen mit einem Kreditinstitut gekündigt und die Liquiditätsversorgung über einen konzerninternen Finanzierungsrahmen mit der Busch SE, Maulburg, sowie eine ergänzende Kreditlinie bei einem Kreditinstitut sichergestellt (siehe dazu auch Anmerkung 15 im Anhang zum Konzernzwischenabschluss). Dadurch wurde die Finanzierungssituation der Pfeiffer Vacuum Technology AG sowie des Pfeiffer Vacuum Konzerns weiter gestärkt und auf eine längerfristige Basis gestellt. Aus dem konzerninternen Finanzierungsrahmen von insgesamt 130,0 Mio. € hat die Gesellschaft bis zum 30. September 2023 einen Betrag von 115,0 Mio. € erhalten. Die zum Zeitpunkt des Beitritts bestehenden Bankverbindlichkeiten in Höhe von 100,1 Mio. € (davon 36,5 Mio. € aufgenommen im Jahr 2023, Vorjahr: 40,0 Mio. €) wurden entsprechend abgelöst. Unter Berücksichtigung des Tilgungsanteils von Leasingzahlungen in Höhe von 5,1 Mio. € (Vorjahr: 4,0 Mio. €) und der Dividendenzahlung in Höhe von 1,1 Mio. € (Vorjahr: 40,3 Mio. €) ergab sich in den ersten neun Monaten 2023 ein Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von insgesamt 45,2 Mio. € (Vorjahr: Mittelabfluss von 4,3 Mio. €).

Unter Berücksichtigung der Währungseffekte betrug der Mittelzufluss insgesamt 36,0 Mio. € (Vorjahr: Mittelabfluss von 28,0 Mio. €) und führte zu einem Anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente auf 103,8 Mio. €.

## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

### Mitarbeitende

Per 30. September 2023 beschäftigte der Konzern 4.013 Mitarbeitende, davon 1.324 in Deutschland und 2.689 in anderen Ländern.

### Mitarbeitende

	Deutschland		Andere Länder		Gesamt	
			30. September			
	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Fertigung und Service	739	690	1.799	1.756	2.538	2.466
Forschung und Entwicklung	116	111	169	175	285	286
Vertrieb und Marketing	269	248	445	425	714	673
Verwaltung	200	136	276	211	476	347
<b>Gesamt</b>	<b>1.324</b>	1.185	<b>2.689</b>	2.567	<b>4.013</b>	3.752

### Chancen- und Risikobericht

Im Lauf der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2023 haben sich keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht für das Jahr 2022 dargestellten Chancen und Risiken ergeben. Der Geschäftsbericht ist im Internet unter [group.pfeiffer-vacuum.com](http://group.pfeiffer-vacuum.com) verfügbar.

14

### Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wesentliche Änderungen der Unternehmenssituation oder des Branchenumfeldes haben sich nach dem Ende des 3. Quartals 2023 nicht ergeben.

### Ausblick

Auf Basis der Umsatzergebnisse der ersten neun Monate 2023 erwartet Pfeiffer Vacuum für das Gesamtjahr 2023 einen neuen Rekordumsatz von rund 950 Mio. €. Dies übertrifft die bisherigen Erwartungen, dass der Umsatz das Niveau von 2022 in Höhe von rund 917 Mio. € erreichen wird. Die Prognose für die EBIT-Marge des Gesamtjahres 2023 liegt unverändert gegenüber dem bisherigen Ausblick bei etwa 12 %. Zusätzlich sind Investitionen in Höhe von etwa 100 Mio. € für das Geschäftsjahr 2023 geplant.

## Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (nicht auditiert)

	Drei Monate per 30. September		Neun Monate per 30. September	
	2023	2022	2023	2022
	in T€	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	241.111	228.076	737.822	668.689
Umsatzkosten	-156.133	-142.526	-468.175	-425.045
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>84.978</b>	85.550	<b>269.647</b>	243.644
Vertriebs- und Marketingkosten	-23.178	-23.226	-72.796	-68.447
Verwaltungs- und allgemeine Kosten	-23.902	-19.661	-80.173	-56.891
Forschungs- und Entwicklungskosten	-9.029	-8.958	-28.649	-26.801
Sonstige betriebliche Erträge	5.936	4.837	13.201	12.593
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.510	-4.657	-14.608	-10.144
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>30.295</b>	33.885	<b>86.622</b>	93.954
Finanzaufwendungen	-2.051	-182	-3.984	-415
Finanzerträge	407	95	816	238
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>28.651</b>	33.798	<b>83.454</b>	93.777
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-7.821	-9.780	-22.782	-27.174
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>20.830</b>	24.018	<b>60.672</b>	66.603
<b>Ergebnis je Aktie (in €):</b>				
Unverwässert	2,11	2,43	6,15	6,75
Verwässert	2,11	2,43	6,15	6,75

15

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

## Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

### Konzern-Gesamtergebnisrechnung (nicht auditiert)

	Drei Monate per 30. September		Neun Monate per 30. September	
	2023	2022	2023	2022
	in T€	in T€	in T€	in T€
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>20.830</b>	24.018	<b>60.672</b>	66.603
<b>Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis</b>				
<b>Beträge, die gegebenenfalls in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>				
Währungsdifferenzen	5.604	8.595	-2.894	22.019
Ergebnis aus Cash-Flow-Hedges	-101	2	-132	-119
Darauf entfallende latente Steuern	26	-	34	34
	<b>5.529</b>	8.597	<b>-2.992</b>	21.934
<b>Beträge, die nicht in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>				
Pensionsbewertung	-1	-91	-757	23.270
Darauf entfallende latente Steuern	-	26	227	-6.830
	<b>-1</b>	-65	<b>-530</b>	16.440
<b>Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis nach Steuern</b>	<b>5.528</b>	8.532	<b>-3.522</b>	38.374
<b>Gesamtes Periodenergebnis nach Steuern</b>	<b>26.358</b>	32.550	<b>57.150</b>	104.977

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.



## Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

### Konzernbilanz (nicht auditiert)

	<b>30.09.2023</b>	31.12.2022
	in T€	in T€
<b>AKTIVA</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	112.532	106.467
Sachanlagen	270.421	226.664
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	310	328
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.951	4.985
Sonstige Vermögenswerte	689	640
Latente Steueransprüche	24.182	23.806
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>412.085</b>	<b>362.890</b>
Vorräte	237.930	248.993
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	164.426	153.154
Vertragsvermögenswerte	4.899	3.506
Ertragsteuerforderungen	8.690	3.641
Geleistete Anzahlungen	13.838	10.356
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	178	257
Sonstige Forderungen	15.980	13.095
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	103.826	67.840
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>549.767</b>	<b>500.842</b>
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>961.852</b>	<b>863.732</b>
<b>PASSIVA</b>		
Gezeichnetes Kapital	25.261	25.261
Kapitalrücklage	96.245	96.245
Gewinnrücklagen	475.686	416.099
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-9.773	-6.251
<b>Eigenkapital der Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG</b>	<b>587.419</b>	<b>531.354</b>
Finanzielle Verbindlichkeiten	126.812	7.858
Pensionsrückstellungen	37.778	36.709
Latente Steuerschulden	4.555	4.064
Vertragsverbindlichkeiten	1.705	1.497
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>170.850</b>	<b>50.128</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	64.429	86.158
Vertragsverbindlichkeiten	31.400	28.508
Sonstige Verbindlichkeiten	31.859	33.112
Rückstellungen	59.021	50.748
Ertragsteuerschulden	11.965	15.549
Finanzielle Verbindlichkeiten	4.909	68.175
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>203.583</b>	<b>282.250</b>
<b>Summe der Passiva</b>	<b>961.852</b>	<b>863.732</b>

17

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

## Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

### Konzern-Eigenkapitalentwicklung (nicht auditiert)

	Gezeichnetes Kapital in T€	Kapital- rücklage in T€	Gewinn- rücklagen in T€	Sonstige Eigenkapital- bestandteile in T€	<b>Eigenkapital der Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG</b> in T€
Stand 01.01.2022	25.261	96.245	370.007	-32.137	459.376
Ergebnis nach Steuern	-	-	66.603	-	66.603
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	-	-	-	38.374	38.374
Gesamtes Periodenergebnis	-	-	66.603	38.374	104.977
Dividendenzahlung	-	-	-40.260	-	-40.260
Stand 30.09.2022	25.261	96.245	396.350	6.237	524.093
Stand 01.01.2023	25.261	96.245	416.099	-6.251	531.354
Ergebnis nach Steuern	-	-	60.672	-	60.672
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	-	-	-	-3.522	-3.522
<b>Gesamtes Periodenergebnis</b>	-	-	<b>60.672</b>	<b>-3.522</b>	<b>57.150</b>
Dividendenzahlung	-	-	-1.085	-	-1.085
<b>Stand 30.09.2023</b>	<b>25.261</b>	<b>96.245</b>	<b>475.686</b>	<b>-9.773</b>	<b>587.419</b>

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

## Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

### Konzern-Cash-Flow-Rechnung (nicht auditiert)

	Neun Monate per 30. September	
	2023	2022
	in T€	in T€
<b>Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:</b>		
Ergebnis nach Steuern	60.672	66.603
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	25.490	22.417
Sonstige nicht-zahlungswirksame Veränderungen	16.327	4.891
Veränderungen der Bilanzpositionen:		
Vorräte	-6.363	-75.860
Forderungen und sonstige Aktiva	-25.379	-21.065
Rückstellungen, einschließlich Pensionsrückstellungen, und Steuerschulden	5.493	3.487
Verbindlichkeiten, erhaltene Anzahlungen	-18.301	28.826
<b>Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>57.939</b>	<b>29.299</b>
<b>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit:</b>		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-69.344	-52.392
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	1.168	214
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-68.176</b>	<b>-52.178</b>
<b>Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit:</b>		
Aufnahme von finanziellen Verbindlichkeiten	151.529	40.000
Dividendenzahlung	-1.085	-40.260
Tilgungsanteil von Leasingzahlungen	-5.098	-4.026
Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten	-100.124	-
<b>Mittelzu-/Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>45.222</b>	<b>-4.286</b>
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.001	-821
<b>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>	<b>35.986</b>	<b>-27.986</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	67.840	99.371
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode</b>	<b>103.826</b>	<b>71.385</b>

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

## **Anhang zum Konzernzwischenabschluss** (nicht auditiert)

### **1. Konzern und Grundlagen der Darstellung**

Die Pfeiffer Vacuum Technology AG mit Sitz in der Berliner Straße 43, 35614 Asslar, Deutschland, ist Mutterunternehmen im Pfeiffer Vacuum Konzern (kurz „Gesellschaft“ oder „Pfeiffer Vacuum“). Die Pfeiffer Vacuum Technology AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und beim Amtsgericht Wetzlar unter der Nummer HRB 44 in das Handelsregister eingetragen. Sie ist im Prime Standard der Deutschen Börse in Frankfurt am Main notiert und wird im SDAX geführt.

Pfeiffer Vacuum ist einer der führenden Komplettanbieter von Vakuumtechnik und liefert kundenspezifische Lösungen für die unterschiedlichsten Anforderungen bei der Erzeugung, Steuerung und Messung von Vakuum. Zu den Produkten gehören Turbopumpen, ein Spektrum an Vorpumpen wie Drehschieber-, Wälzkolben- und Trockene Pumpen, komplette Pumpstände, kundenspezifische Vakuumsysteme, Vakuumkammern und Komponenten.

Die Gesellschaft vertreibt ihre Produkte über ein dichtes Netz von eigenen Vertriebsgesellschaften und freien Handelsvertretungen. An jedem wichtigen Industriestandort der Welt gibt es außerdem Servicestandorte. Die Hauptmärkte der Gesellschaft liegen in Europa, den USA und Asien.

Der Konzernabschluss der Pfeiffer Vacuum Technology AG wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Auslegungen des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt. Hierin eingeschlossen sind die noch gültigen International Accounting Standards (IAS), die Interpretationen des Standing Interpretations Committee (SIC) und die Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC).

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss („Zwischenabschluss“) von Pfeiffer Vacuum wird in Euro (€) aufgestellt. Sofern nicht anders vermerkt, erfolgt die Darstellung in Tausend € (T€). Aus rechentechnischen Gründen können in den in diesem Abschluss dargestellten Informationen Rundungsdifferenzen auftreten.

### **2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Bei der Erstellung des Zwischenabschlusses zum 30. September 2023 wurde IAS 34 „Interim Financial Reporting“ angewendet. Dabei fanden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2022 Anwendung. Wir verweisen daher auf die ausführliche Darstellung dieser Grundsätze im Anhang zum Konzernabschluss 2022, der im Internet unter [group.pfeiffer-vacuum.com](http://group.pfeiffer-vacuum.com) zur Verfügung steht.

## Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

Nach dem Wirksamwerden des BGAV mit der Pangea GmbH am 16. Mai 2023 ergeben sich ab dem Geschäftsjahr 2023 im Vergleich dazu jedoch folgende Ergänzungen:

Die Verpflichtung zur Abführung des handelsrechtlichen Jahresergebnisses der Pfeiffer Vacuum Technology AG infolge des wirksamen BGAV wird unterjährig zunächst als Eventualverbindlichkeit nach IAS 37.10 angesehen. Der Umfang der Verpflichtung entsteht und konkretisiert sich erst mit Aufstellung eines den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Einzelabschlusses der Pfeiffer Vacuum Technology AG zum 31. Dezember eines Geschäftsjahres, erstmals mithin zum 31. Dezember 2023. Erst zu diesem Zeitpunkt wird eine bis dahin als Eventualverbindlichkeit nicht zu bilanzierende Verpflichtung tatsächlich in Höhe des für das jeweils abgelaufene Geschäftsjahr konkretisierten Betrages bilanzwirksam. Der Ausweis erfolgt unter den Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern und wird direkt zu Lasten der Gewinnrücklagen eingestellt. Die gleichen Prinzipien gelten analog für den Fall einer Forderung aus einem möglichen Verlustausgleich. Im Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2023 hat sich der BGAV damit nicht ausgewirkt.

Ein Ziel des Abschlusses des BGAV war die Bildung einer ertragsteuerlichen Organschaft bereits für das laufende Geschäftsjahr 2023. Danach geht die Steuerschuldnerschaft auf die Pangea GmbH als Organträgerin über. Gleichzeitig wird eine Steuerumlage der Pangea GmbH dazu führen, dass die auf das steuerliche Ergebnis der Pfeiffer Vacuum Technology AG (einschließlich deren Organgesellschaften) entfallenden laufenden Ertragsteuern im Wege einer Steuerumlage belastet werden. In Ermangelung einer konkreten diesbezüglichen Regelung in IAS 12 „Income Taxes“ und entsprechend einer an die Regelungen der US-GAAP angelegten wirtschaftlichen Betrachtungsweise werden die diesbezüglichen Aufwendungen in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung weiterhin als laufender Steueraufwand ausgewiesen. In der Bilanz erfolgt der Ausweis wiederum als Verbindlichkeit gegenüber Gesellschaftern innerhalb der sonstigen Verbindlichkeiten. Latente Steuern auf temporäre Differenzen sind bei der wirtschaftlichen Betrachtungsweise weiterhin nach den allgemeinen Grundsätzen zu bilanzieren, auch wenn sich die temporären Differenzen im Zeitraum der mit der Pangea GmbH bestehenden Organschaft realisieren. Die Abbildung von laufenden Steuern hat sich nur unwesentlich (im Rahmen der Vermögenslage und des Ausweises von Forderungen und Verbindlichkeiten aus laufenden Steuern), die Abbildung der latenten Steuern hat sich gar nicht auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Pfeiffer Vacuum Konzerns zum 30. September 2023 ausgewirkt.

Die der Bilanzierung und Bewertung zugrunde liegenden Schätzungen und Ermessensentscheidungen können Auswirkungen auf die Höhe der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden am Stichtag sowie auf die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen für die Berichtsperiode haben. Aufgrund der derzeit unabsehbaren Folgen der geopolitischen Situation unterliegen diese Schätzungen und Ermessensentscheidungen einer erhöhten Unsicherheit. Die sich tatsächlich einstellenden Beträge können von den Schätzungen und Ermessensentscheidungen abweichen; Veränderungen können einen wesentlichen Einfluss auf den Zwischenabschluss haben. Bei der Aktualisierung der Schätzungen und Ermessensentscheidungen wurden zum Bilanzstichtag verfügbare Informationen über die voraussichtliche wirtschaftliche Entwicklung sowie länderspezifische staatliche Maßnahmen, insbesondere bei der Bewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte,

## Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

berücksichtigt. Des Weiteren wurde eine Aktualisierung der Bewertung von Rückstellungen sowie der verlustfreien Bewertung des Vorratsvermögens vorgenommen. Wesentliche Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss haben sich dabei nicht ergeben.

Die Nutzung von staatlichen Hilfsmaßnahmen im Zusammenhang mit der COVID-19 Situation (etwa Kurzarbeit, Erstattung von Sozialversicherungsbeiträgen, Zuschüsse) hatte im laufenden Geschäftsjahr 2023 keinen Effekt auf das Betriebsergebnis (Vorjahr: 0,2 Mio. €, enthalten in verschiedenen Zeilen der Gewinn- und Verlustrechnung).

### 3. Immaterielle Vermögenswerte

Die immateriellen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

#### Immaterielle Vermögenswerte

	30. September 2023	31. Dezember 2022
	in T€	in T€
Geschäfts- oder Firmenwert	64.026	63.694
Kundenstamm	10.782	11.903
Software	4.832	4.745
Software vor Inbetriebnahme	31.675	24.541
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	1.217	1.584
<b>Immaterielle Vermögenswerte</b>	<b>112.532</b>	106.467

22

### 4. Sachanlagen

Die Sachanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

#### Sachanlagen

	30. September 2023	31. Dezember 2022
	in T€	in T€
Grundstücke und Gebäude	109.063	94.686
Technische Anlagen und Maschinen	71.796	70.927
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.120	22.632
Anlagen im Bau	64.442	38.419
<b>Sachanlagen</b>	<b>270.421</b>	226.664

## Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

### 5. Vorräte

Die Vorräte setzen sich wie folgt zusammen:

#### Vorräte

	30. September 2023	31. Dezember 2022
	in T€	in T€
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	91.126	104.141
Unfertige Erzeugnisse	48.542	51.757
Fertige Erzeugnisse	98.262	93.095
<b>Vorräte, netto</b>	<b>237.930</b>	248.993

### 6. Gezahlte Dividenden

Auf der Hauptversammlung am 2. Mai 2023 wurde für das Jahr 2022 eine Dividende von 0,11 € je Aktie beschlossen. Insgesamt wurde ein Betrag von 1.085.442,49 € an die Aktionäre ausgeschüttet.

### 7. Finanzielle Verbindlichkeiten

Die finanziellen Verbindlichkeiten weisen folgende Zusammensetzung auf:

#### Finanzielle Verbindlichkeiten

	30. September 2023	31. Dezember 2022
	in T€	in T€
Finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	115.000	-
Leasingverbindlichkeiten	11.812	7.858
<b>Langfristige Finanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>126.812</b>	7.858
Leasingverbindlichkeiten	4.909	4.578
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-	63.597
<b>Kurzfristige Finanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>4.909</b>	68.175
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten gesamt</b>	<b>131.721</b>	76.033

Die finanziellen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 115,0 Mio. € besteht gegenüber der Busch SE, Maulburg, einem verbundenen Unternehmen außerhalb des Pfeiffer Vacuum Konsolidierungskreises.

## Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

### 8. Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Aufwendungen für alle Pensionspläne teilen sich wie folgt auf:

#### Aufwendungen für alle Pensionspläne

	Drei Monate per		Neun Monate per	
	30. September		30. September	
	2023	2022	2023	2022
	in T€	in T€	in T€	in T€
Dienstzeitabhängiger Aufwand	850	930	2.518	2.754
Nettozinsaufwand	313	198	935	552
<b>Gesamt</b>	<b>1.163</b>	1.128	<b>3.453</b>	3.306

### 9. Gewährleistungen

Die Entwicklung der Rückstellungen für Gewährleistungen ergibt sich aus nachfolgender Tabelle:

#### Rückstellungen für Gewährleistungen

	Neun Monate per 30. September	
	2023	2022
	in T€	in T€
Bestand am 1. Januar	18.323	13.916
Währungsdifferenzen	-103	118
Zuführungen	5.670	7.203
Verbrauch	-5.552	-3.929
<b>Bestand am 30. September</b>	<b>18.338</b>	17.308

### 10. Sonstige Verbindlichkeiten

Von den sonstigen Verbindlichkeiten entfallen erstmals im Geschäftsjahr 2023 4,7 Mio. € auf Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin. Diese resultieren aus der Erfassung der Steuerumlage (siehe dazu auch Anmerkung 2)



## Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

### 11. Ergebnis je Aktie

Die folgende Tabelle erläutert die Ermittlung des Ergebnisses je Aktie:

#### Ergebnis je Aktie

	Drei Monate per 30. September		Neun Monate per 30. September	
	2023	2022	2023	2022
Ergebnis nach Steuern (in T€)	20.830	24.018	60.672	66.603
Anzahl der Stückaktien (gewichteter Durchschnitt) Wandlungsrechte	9.867.659	9.867.659	9.867.659	9.867.659
Gewichteter Durchschnitt der Aktien unter Annahme der Wandlung	9.867.659	9.867.659	9.867.659	9.867.659
<b>Ergebnis je Aktie in € (unverwässert/verwässert)</b>	<b>2,11</b>	2,43	<b>6,15</b>	6,75

### 12. Segmentberichterstattung

25

#### Segmentberichterstattung zum 30. September 2023 (in T €)

	Deutsch- land	Frank- reich	Übriges Europa	USA	USA Produk- tion	Süd- korea	Übriges Asien	Alle Sons- tigen	Konsoli- dierung	Gesamt
Umsatzerlöse	266.394	226.646	108.644	124.751	73.381	90.961	158.118	67.484	-378.557	737.822
Davon mit Dritten	126.216	61.150	108.168	123.876	65.390	73.264	140.456	39.302	-	737.822
Davon konzernintern	140.178	165.496	476	875	7.991	17.697	17.662	28.182	-378.557	-
Betriebsergebnis	43.290	17.325	9.365	5.683	9.501	2.841	12.290	-13.673	-	86.622
Finanzergebnis	-3.262	-259	62	1.032	-472	129	-287	-111	-	-3.168
Ergebnis vor Steuern	40.028	17.066	9.427	6.715	9.029	2.970	12.003	-13.784	-	83.454
Segmentvermögen	212.662	194.277	57.114	91.513	74.697	97.623	119.939	114.027	-	961.852
davon Vermögens- werte nach IFRS 8.33 (b) <sup>1</sup>	80.181	97.652	1.838	24.233	24.895	49.926	16.319	68.840	-	363.884
Segmentsschulden	188.996	86.052	15.955	11.421	8.177	20.217	24.525	19.090	-	374.433
Investitionen in:										
Sachanlagen <sup>2</sup>	24.174	7.611	794	944	2.086	15.449	2.386	7.332	-	60.776
Immaterielle Vermögenswerte	226	3.902	2	-	-	-	-	4.438	-	8.568
Abschreibungen auf:										
Sachanlagen <sup>3</sup>	5.674	5.460	1.028	1.990	754	1.919	2.831	3.018	-	22.674
Immaterielle Vermögenswerte	334	478	1	5	1.323	1	11	663	-	2.816

<sup>1</sup> langfristige Vermögenswerte ohne Finanzinstrumente, latente Steuern und Vorauszahlungen für Pensions-Fonds

<sup>2</sup> einschließlich der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien und ohne Zugänge von Nutzungsrechten aus Leasingverhältnissen

<sup>3</sup> einschließlich der Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen und als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien

## Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

### Segmentberichterstattung zum 30. September 2022 (in T €)

	Deutsch-land	Frank-reich	Übriges Europa	USA	USA Produk-tion	Süd-korea	Übriges Asien	Alle Sons-tigen	Konsoli-dierung	Gesamt
Umsatzerlöse	221.131	245.936	86.242	132.840	63.722	84.666	138.661	48.029	-352.538	668.689
Davon mit Dritten	109.235	67.239	85.868	132.157	51.439	79.347	119.664	23.740	-	668.689
Davon konzernintern	111.896	178.697	374	683	12.283	5.319	18.997	24.289	-352.538	-
Betriebsergebnis	26.180	25.826	7.206	3.807	6.811	4.196	13.023	6.905	-	93.954
Finanzergebnis	211	-146	-28	788	-643	51	-230	-180	-	-177
Ergebnis vor Steuern	26.391	25.680	7.178	4.595	6.168	4.247	12.793	6.725	-	93.777
Segmentvermögen	181.970	186.008	41.634	94.261	80.616	77.215	104.522	59.333	-	825.559
davon Vermögens-werte nach IFRS 8.33 (b) <sup>1</sup>	75.815	87.645	1.468	27.504	29.052	31.446	16.383	32.284	-	301.597
Segment-schulden	113.402	99.946	11.824	13.015	14.092	13.930	23.972	11.284	-	301.465
Investitionen in:										
Sachanlagen <sup>2</sup>	13.658	7.644	201	1.697	588	14.406	2.220	4.112	-	44.526
Immaterielle Vermögens-werte	4.421	3.348	-	-	-	-	6	91	-	7.866
Abschreibungen auf:										
Sachanlagen <sup>3</sup>	4.908	4.359	959	2.027	643	1.392	2.541	2.302	-	19.131
Immaterielle Vermögens-werte	974	357	5	478	1.347	2	24	99	-	3.286

<sup>1</sup> langfristige Vermögenswerte ohne Finanzinstrumente, latente Steuern und Vorauszahlungen für Pensions-Fonds

<sup>2</sup> einschließlich der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien und ohne Zugänge von Nutzungsrechten aus Leasingverhältnissen

<sup>3</sup> einschließlich der Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen und als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien

26

### 13. Einkommensteuern

Den deutschen Steuergesetzen entsprechend setzt sich die Einkommensteuer aus Körperschaftsteuer, Gewerbeertragsteuer und Solidaritätszuschlag zusammen.

Die Steuerquote der Gesellschaft betrug 27,3 % für die ersten neun Monate 2023 beziehungsweise für das dritte Quartal 2023 und lag damit leicht unter dem Wert der Vergleichsperiode (2022: 29,0 %).

### 14. Abschlussprüfer

Auf der Hauptversammlung am 2. Mai 2023 sind die Aktionäre dem Vorschlag des Aufsichtsrats gefolgt und haben die PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Deutschland, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Jahr 2023 gewählt.

## 15. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Im Rahmen der Erstellung des konsolidierten Zwischenabschlusses wurden alle Transaktionen zwischen den Konzerngesellschaften der Pfeiffer Vacuum Technology AG eliminiert.

Der Aufsichtsrat hat auf der Hauptversammlung am 2. Mai 2023 mitgeteilt, dass der Vorstandsdienstvertrag mit Frau Dr. Britta Giesen für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2028 verlängert wurde.

Ein wesentlicher Tagesordnungspunkt der diesjährigen Hauptversammlung war die vorgeschlagene Zustimmung zum Abschluss eines BGAV mit der Pangea GmbH, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft der Busch SE. Die Aktionärinnen und Aktionäre haben dem Vertrag mit einer Mehrheit des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals von 86,58 % zugestimmt. Nach Eintragung im Handelsregister ist der BGAV am 16. Mai 2023 wirksam geworden. Die Verpflichtung zur Abführung des gesamten Gewinns von Pfeiffer Vacuum besteht damit rückwirkend für das gesamte, am 1. Januar 2023 begonnene Geschäftsjahr.

Zu der von der Pangea GmbH erhobenen Steuerumlage und den Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage verweisen wir auf Anmerkung 2 in diesem Anhang zum Konzernzwischenabschluss. Von den in der Gewinn- und Verlustrechnung der ersten neun Monate 2023 ausgewiesenen Steuern vom Einkommen und Ertrag entfallen 4,7 Mio. € auf die Pangea GmbH. Die resultierende Verbindlichkeit ist Bestandteil der sonstigen Verbindlichkeiten (siehe auch Anmerkung 10).

Auf Basis einer Weisung der Pangea GmbH, Maulburg, hat die Pfeiffer Vacuum Technology AG im Juli 2023 ihre Finanzierungsstrukturen neu geordnet und dabei unter anderem einen konzerninternen Finanzierungsrahmen mit der Busch SE, Maulburg, vereinbart. Der konzerninterne Finanzierungsrahmen beträgt insgesamt 130,0 Mio. € und sieht bei einer Ausnutzung in Höhe von 115,0 Mio. € zum 30. September 2023 unter anderem eine variable Verzinsung auf Basis des Euribor zuzüglich einer Marge bei einer Laufzeit von knapp 5 Jahren vor. Daneben umfasst der Vertrag eine variable Zinskomponente nach Maßgabe der Inanspruchnahme des Kreditrahmens und eine Vorausgebühr. Alle Vertragsbedingungen entsprechen nach unserer Einschätzung dem Grundsatz der Fremdüblichkeit. Die im bisherigen Jahr 2023 angefallenen Zinsaufwendungen und zinsähnlichen Aufwendungen belaufen sich auf 1,2 Mio. €, der zum Bilanzstichtag 30. September 2023 offene Darlehenssaldo wird unter den langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesen (siehe auch Anmerkung 7).

## Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

Im Rahmen der IT Integration mit der Busch-Gruppe wurden diverse IT Dienstleistungen aus dem Pfeiffer Vacuum Teilkonzern für Busch erbracht. Die so in den ersten neun Monaten erzielten Umsatzerlöse belaufen sich auf 13,6 Mio. €. Die diesbezüglichen offenen Forderungen zum 30. September 2023 beliefen sich auf 4,6 Mio. €.

Alle übrigen Geschäfte mit nahestehenden Personen sind für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzern von untergeordneter Bedeutung.

Asslar, 2. November 2023

**Pfeiffer Vacuum Technology AG**

Der Vorstand

*Dr. Britta Giesen*

*Wolfgang Ehrk*

Dr. Britta Giesen

Wolfgang Ehrk

## Weitere Informationen

### Kontakt

### Investor Relations

Heide Erickson  
Berliner Straße 43  
35614 Asslar  
Deutschland  
T +49 6441 802-1360  
F +49 6441 802-1365  
Heide.Erickson@pfeiffer-vacuum.com  
group.pfeiffer-vacuum.com